



neuer Uferweg: 2. Teilabschnitt

Groß Glienicke auf neuen Wegen

2002 wurde das Groß Glienicker Forum gegründet. Damals war die Unzufriedenheit in unserem noch selbstständigen Dorf groß. Die Ortsentwicklung stagnierte, die politischen Parteien blockierten sich gegenseitig.

Die Straßen waren in einem schlimmen Zustand. Der Busring eine einzige Schlaglochpiste. Es drohte die Einstellung des Busverkehrs durch den Ort. Die Anliegerstraßen – je nach Wetter - Sandpisten oder Schlammwüsten. Der Zustand der Straßen war das sichtbarste Zeichen eines Stillstands. Und der furchtbare Anblick der Badewiese mit der abgebrannten Ruine des ehemaligen Restaurants.

In dieser Situation engagierte sich eine Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern und gründete das Forum. Der Gedanke: Groß Glienicke braucht das bürgerschaftliche Engagement von Leuten, die politisch unterschiedlich orientiert sein können, die aber ein gemeinsames Interesse an einer guten Entwicklung unseres Ortes haben.



Was tun? Mitglieder des Forums 2003 vor dem damaligen Gemeindeamt, dem heutigen Pfarrhaus.

2003 wurde Groß Glienicke nach einem Bürgerentscheid freiwillig Ortsteil von Potsdam. Bei der ersten Ortsbeiratswahl warb das Forum 2003 mit dem Slogan „Groß Glienicke auf neuen Wegen“, erhielt 15,5% der Stimmen und einen Sitz neunköpfigen Ortsbeirat (Winfried Sträter).

Wegen der freiwilligen Eingemeindung bekam Groß Glienicke Geld, das in die Ortsentwicklung investiert werden konnte. Eine einmalige Chance nachzuholen, was versäumt worden war! Bis 2008 wurden die Straßen im Ortskern ausgebaut: Sacrower Allee, Richard-Wagner-Straße, Christophorusweg, St.-Anna-Straße. Um die Situation außerhalb des Busrings zu verbessern, kämpfte das Forum für einfache Befestigungen nach dem Vorbild der Freiheitstraße. In der Potsdamer Stadtverwaltung mussten wir erhebliche Widerstände überwinden. Einige, aber noch lange nicht alle Straßen sind inzwischen befestigt.



Wer erinnert sich noch, wie furchtbar die Badewiese bis 2002 aussah? Die Gestaltung der Badewiese war 2005 der erste Erfolg des Ortsbeirates im Bemühen um die Ortsentwicklung

Seit der Wahl 2008 ist das Forum mit zwei Mitgliedern im Ortsbeirat vertreten: Birgit Malik ist hinzugekommen. Winfried Sträter ist seit 2008 Stellvertretender Ortsvorsteher.

Wichtigstes Thema wurde die Sicherung des öffentlichen Uferweges am Groß Glienicker See. Das Forum verurteilte die Sperrungen, setzte sich für Gespräche mit den Anliegern ein und trug zugleich maßgeblich dazu bei, dass die rechtliche Sicherung des öffentlichen Uferweges Chefsache im Potsdamer Rathaus wurde.



V.l.n.r.: So geht's: der Grüne Weg, befestigt / Landschaftsplaner T. Bappert stellt die Uferplanung am Groß Glienicker See vor / Der Weg ist das Ziel: der freie Uferweg muss rechtlich gesichert werden.

Der Uferweg am See ist aber bei weitem nicht das einzige Thema, um das wir uns im Ortsbeirat kümmern. Unser Anspruch ist, frühzeitig Probleme wahrzunehmen und unsere Möglichkeiten im Ortsbeirat zu nutzen, rechtzeitig dagegen vorzugehen. Zugleich versuchen wir, Chancen zu nutzen, um das öffentliche Leben in Groß Glienicke zu bereichern. Da wir eine aktive Bürgerschaft haben, bieten sich viele Chancen!

Das wollen wir und das haben wir uns erarbeitet: Groß Glienicke kompetent und weitsichtig zu vertreten, Interessenunterschiede auszugleichen und als Ortsteilvertreter im Potsdamer Rathaus respektiert zu werden.